



Friedl/Holzer stehen für Österreich im Viertelfinale des BADEN FUTURE

Alle drei rot-weiß-roten Männer-Duos überstehen die Qualifikation und stehen morgen im Hauptbewerb

Mit der Qualifikation der Männer startete heute Früh das Volleyball World Beach Pro Tour BADEN FUTURE presented by SPORTLAND Niederösterreich in den zweiten Tag. Bei den Frauen begann der Hauptbewerb mit den Gruppenspielen. Die 28-jährigen topgesetzten Katharina Schützenhöfer/Lena Plesiutchnig blieben hinter den Erwartungen zurück. Sie hatten im Auftaktmatch gegen die niederländischen Qualifikanten Wies Bekhuis/Leanne van Vegten keine Probleme (-18,-8). Doch Jinjin Zeng/Xinxin Wang (CHN), ebenfalls aus der Quali aufgestiegen, erwiesen sich heute als zu große Hürde. Die Steirerinnen müssen sich nach einer 2-Satz-Niederlage (18,-19) morgen in der Zwischenrunde (Round of 12) beweisen. Franziska Friedl (NÖ)/Katharina Holzer (Ktn.) ließen in ihrem Auftaktmatch der Nummer 5 des Turniers, den Ukrainerinnen Valentyna Davidova/Ievgeniia Baieva in zwei Sätzen (-18,-16) keine Chance. Gegen die Nummer 4, Anna Pelloia/Reka Orsi Toth aus Italien, ging es über drei Sätze mit dem besseren Ende für Österreich, die als einziges rot-weiß-rotes Team direkt in das Viertelfinale einzogen. Eva Freiberger/Stephanie Wiesmeyr stehen ebenfalls in der Zwischenrunde. Sieglos ausgeschieden sind Magdalena Rabitsch/Anja Trailovic. In der Männer-Quali schafften aus rot-weiß-roter Sicht Felix Friedl/Moritz Pristauz, Paul Pascariuc/Laurenz Leitner und Mathias Seiser/Moritz Kindl den Sprung in den morgen beginnenden Hauptbewerb.

Plesiutchnig: „Im ersten Spiel haben wir souverän und gut gespielt. Die Chinesinnen waren, in der zweiten Runde, sehr stark haben uns unter Druck gesetzt und ihre Taktik durchgezogen. Wir haben leider im Side-Out Probleme gehabt.“

Schützenhöfer: „Morgen können wir hoffentlich zweimal spielen, darauf freuen wir uns. Wir sind zuversichtlich und holen uns morgen den Sieg.“

Friedl: „Wir haben den Gruppensieg in der Tasche - unglaublich. Morgen Vormittag haben wir frei und können uns gut auf unsere nächsten Gegnerinnen vorbereiten und werden alles geben um zu gewinnen.“

Holzer: „Wir waren anfangs unsicher und konnten die Ukrainerinnen nicht einschätzen, dennoch haben wir solide unser Spiel durchgezogen. Das wir im zweiten Gruppenspiel nach einem 7-11-Rückstand zurückgekommen sind war extrem stark.“

Die Kärntnerinnen Rabitsch/Trailovic hatten gegen Clara Windeleff/Sofia Nørager mit 0-2 das Nachsehen. Anna-Lena Grüne/Chenoa Christ aus Deutschland beendeten im zweiten Gruppenspiel das Turnier für die Österreicherinnen.

Freiberger (OÖ)/Wiesmeyr (Stmk.) hatten gegen die Nummer zwei, Iryna und Inna Makhno (UKR), keine Chance. Im zweiten Gruppenspiel gegen die Italienerinnen Margherita Tega/Valentina Cali ging es zwar besser, sie mussten jedoch über drei Sätze. Damit kämpfen sie morgen in der Zwischenrunde um ihre Viertelfinal-Chance.

Im Presse & Medien-Bereich unserer Website finden Sie Profile der ÖVV-Spieler*innen unter:
<http://www.beachvolleyball-baden.at/presse-medien/>

Qualifikation der Männer

Friedl/ Pristauz – durch die Verletzung von Martin Ermacora ein Duo in Baden – mussten in Q2 gegen die Litauer Arnas Rumsevicius/Tomas Stasevicius über drei Sätze gehen, qualifizierten sich am Ende für den Main Draw. Leichter hatten es Pascariuc/Leitner, die sich zweimal klar 2-0 durchsetzen konnten. Seiser/Kindl hatten am Vormittag mit Spanien keine Probleme, gegen Kronstad/Løvli aus Norwegen mussten auch sie über die volle Länge, setzten sich aber am Ende durch.

Ergebnisse Gruppenphase Frauen (AUT):

Schützenhöfer/Plesiutchnig AUT [1] vs. J. J. Zeng/Wang X. X. CHN [8] [Q]: **0-2** (18-21, 19-21)
Pelloia/Orsi Toth, R. ITA [4] vs. **Friedl, Fr./Holzer K. AUT [12]: 1-2** (17-21, 21-14, 13-15)





Rabitsch Mag./Trailovic AUT [14] vs. **Grüne/Christ GER [11] [Q]: 0-2** (17-21, 13-21)
Freiberger/Wiesmeyr St. AUT [15] vs. Tega/Cali ITA [7]: 2-1 (22-20, 24-26, 15-11)

Davidova/Baieva UKR [5] vs. **Friedl, Fr./Holzer K. AUT [12]: 0-2** (18-21, 16-21)
Schützenhöfer/Plesiutchnig AUT [1] vs. Bekhuis/van Vegten NED [16] [Q]: 2-0 (21-18, 21-8)
Windeleff/Bisgaard DEN [3] vs. Rabitsch Mag./Trailovic AUT [14]: 2-0 (21-8, 21-18)
Makhno, Ir./Makhno, In. UKR [2] vs. Freiberger/Wiesmeyr St. AUT [15]: 2-0 (21-19, 21-18)

Ergebnisse Quali-Männer (AUT):

Q2:

Kronstad/Løvli NOR [7] vs. **Seiser/Kindl AUT [2]: 1-2** (15-21, 21-17, 9-15)
Pascariuc P./Leitner, L. AUT [3] vs. Vala/Stocek CZE [11]: 2-0 (21-15, 21-11)
Friedl, F./Pristauz AUT [1] vs. Rumsevicius/Stasevicius LTU [8]: 2-1 (21-14, 16-21, 15-11)

Q1:

Pascual/Rendón ESP [15] vs. **Seiser/Kindl AUT [2]: 0-2** (16-21, 11-21)
Pascariuc P./Leitner, L. AUT [3] vs. Fayed/Atef EGY [14]: 2-0 (21-14, 21-12)
Friedl, F./Pristauz AUT [1] vs. Klaffinger/Köstler, G. AUT [16]: Injury Team B

Honorarfreie Presse-Fotos Beachvolleyball Baden: <https://bit.ly/39nfhnk> (dropbox)

Rückfragen:

Markus Hammer, MA
Pressebetreuer Beachvolleyball Baden
mobil: +43 664 9250015
e-mail: m.hammer@hsg-events.at
#bvbaden

